

## &gt;&gt; «gemeinsam zum erfolg»

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## «2007 - ein ausgeprägtes Chancenjahr»

- so lautete unser Motto für die ersten neun Monate des laufenden Jahres und so wird es auch für die noch verbleibenden knapp drei Monate lauten.

Erlauben Sie mir bereits heute einen Kurzrückblick auf ein in vielen Belangen erfolgreiches 2007.

Unsere Beziehungen zu unseren Marktpartnern können wir nach wie vor positiv gestalten. Dafür sind wir alle mitverantwortlich und uns allen gebührt ein grosses Dankeschön - **Chance genützt!**

Die Umsätze im Kunden- wie im Verlegermarkt entwickeln sich über unseren Erwartungen, nicht nur getrieben vom Stellensegment sondern ebenfalls von der aktiven, persönlichen Marktbearbeitung in den von uns betreuten Märkten. Unser jüngstes Regiekind, der anzeiger, kommt immer besser in Schwung und ich bin mir sicher, dass sich der Schwung im kommenden Jahr noch verstärken wird - **Chance genützt!**

Weiterhin stark wachsend ist der Online-Bereich, eine solch positive Entwicklung im lokal/regionalen Markt kann nur mit-

tels unserer aktiven Marktbearbeitung erreicht werden - **Chance genützt!**

Das wichtige Projekt Organisations-Entwicklung wird uns in den verbleibenden Monaten 2007 und auch in den ersten Monaten 2008 weiter in Anspruch nehmen. Wir sind in kleinen Schritten in der Umsetzung - **Chance noch nicht vollständig genützt!**

In den Bereichen Motivation und Identifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir punktuell Nachholbedarf. Die beiden wichtigen Themen beschäftigen uns immer und sind gerade in der momentanen Phase des Umbaus unserer Unternehmung nicht zu unterschätzen - **Chance wollen und müssen wir besser nützen!**

Im 2008 hat sich die Geschäftsleitung für das Motto «**Gemeinsam zum Erfolg**» entschieden. Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Publicitas St. Gallen, gemeinsam mit unseren Marktpartnern sowie gemeinsam und eingebunden im Unternehmensbereich Media Sales von PUBLIGroupe werden wir auch im kommenden Jahr erfolgreich sein - davon bin ich bereits heute überzeugt.

*Stefan Bai*

## &gt;&gt; schnappschuss



Business-Frühstück 2007 - Mehr Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe

## &gt;&gt; november 07

1. Allerheiligen
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
21. Börse
22. Beilage SGT: Wintersport
23. Beilage SGT: Geschenktipp
- 24.
25. Redaktionsschluss publi-news
- 26.
- 27.
28. Beilage anzeiger: Weihnachten
- 29.
30. Erscheinung publi-news

## &gt;&gt; impressum

**Redaktion:**

Evelyne Mathis, Isabelle Truniger,  
Nadja Walser, Raphael Jud.

**Satz:**

Nadja Walser

**Korrektorat:**

publi-news-team

## >> die filiale st. moritz ist auf den jagdhund gekommen!

Seit Claudia Alini bei uns arbeitet, können wir auf der Suche nach Inseraten auch auf ihren Jagdhund zurückgreifen. Die ersten Versuche verliefen vielversprechend. Auf das Kommando «Hol Inserate» kam er mit einem Hasen zurück...

Beim zweiten Versuch mussten wir ihn nach längerem Ausbleiben suchen. Natürlich haben wir gehofft, dass er eine Panoramaseite gefunden hat. Leider mussten wir feststellen, dass er sich in den Nacken eines Hirsches verbissen hat und

diesen nicht alleine nach Hause schleifen konnte...

Wir haben nun beschlossen, dass wir ihn im 2008 in einen Verkaufsförderungskurs nach Baden schicken...

Dieser Bericht wider den tierischen Ernst erscheint in einer Zeit in welcher Jägerlatein im ganzen Kanton gesprochen wird ;->

Andrea Matossi



## >> 1. november geöffnet

In Herisau sind die Geschäfte am 1. November durchgehend geöffnet.

Und somit arbeiten auch Ihre Kolleginnen und Kollegen der P-Herisau. Wenn Sie sich an Allerheiligen besuchen möchten, erwartet Sie ein Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens hat die Publicitas Herisau das Kommunikationskonzept für den Verkaufsevent «1. November geöffnet» erstellt. Das nachstehende Print-Inserat kommt zusammen mit Online-Inseraten, Plakaten, Flyern, Ortseingangstafeln usw. zum Einsatz. Das Budget beträgt rund Fr. 10'000.-.

Stefan Waldburger

Flyer «1. November geöffnet»

## >> know-how-ecke

Im Herbst jeden Jahres stellen unsere Kunden jeweils die Gesuche für die Anerkennung als Konzern. Auszug aus dem VSW-Reglement:

Der Konzernabschluss ist eine Rabattvereinbarung zwischen der Tochtergesellschaft eines Konzerns und einer Zeitung bzw. Werbegesellschaft, die mit den Vereinbarungen anderer Tochtergesellschaften des gleichen Konzerns kumuliert wird. Zum Konzernabschluss berechtigt sind die Firmen, an denen die Muttergesellschaft einen Kapitalanteil besitzt, der 50 % übersteigt.

- Vom Konzernabschluss ausgeschlossen sind alle Gelegenheitsinserate wie Stellenanzeigen, Liegenschaftsinserate, Todesanzeigen usw., Finanz-, Anlehens- und Emissionspublikationen, Abschluss- und Bilanz-Ausschreibungen, amtliche und statutarische Anzeigen, Communiqués, Veranstaltungsinserate usw.
- Konzernabschlüsse werden nur auf dem Auslands-, Schweizer- bzw. Einheitstarif gewährt.
- Als Laufzeit für Konzernabschlüsse für Zeitungen gilt das Kalenderjahr.

Konzernabschlüsse sind im PUB 2000 in der Applikation 67 abrufbar.

Alex Schicho

Inserat 10-spaltig «1. November geöffnet»

### >> «wufa 2007» in wil sg

Am Samstag, 8. September 2007, besuchte ich zum ersten Mal die WUFA in Wil. Mit ihren vielseitigen und interessanten Angeboten und Darbietungen bot sie den zahlreichen Messebesuchern sehr viel. Besonders gut besucht war der Stand der Publicitas in Zusammenarbeit mit der Wiler Zeitung. Er wurde von zwei aufgestellten Repräsentanten, Yvonne Fräfel (Wiler Zeitung) und Oliver Braun (Publicitas Wil), bestens geführt. Ihre

Ausstrahlung (siehe Bild) hatte sich bestimmt auch auf die Messebesucher übertragen, denn an der Messe herrschte eine nette, fröhliche Stimmung. Das Dart-Spiel überliess ich jedoch meinen jüngeren Begleitpersonen.

Gesamthaft gesehen war ich von der WUFA begeistert. Sie ist die OLMA im Kleinformat!



Leo Bauer Leo Bauer, Yvonne Fräfel und Oli Braun

### >> pensionierten-club

Unser Obmann, Herr Werner Keel, hat sein Amt nach 10-jähriger Tätigkeit per 30. September in jüngere Hände übergeben. Für sein flexibles, wertvolles Engagement

als Obmann danken wir ihm von ganzem Herzen. Werner, wir hoffen, dass du auch in Zukunft immer dabei bist und wünschen dir und deiner Sophie alles Gute

und beste Gesundheit.

Die Arbeit, die Werner als Obmann all die Jahre geleistet hat, werden sich in Zukunft diese drei Damen teilen. Das sind:



Lisbeth Giger



Ruth Lieberherr



Anneliese Küng

Wir freuen uns, euch am **8. November 2007 um 14.30 Uhr im Restaurant Dufour** beim Bahnhof begrüßen zu dürfen.

Anneliese Küng

### >> entdeckt - werbung verleiht flügel!

Nicht nur «Red Bull» verleiht Flügel.

Ein Stück Heimat über den Wolken, entdeckt bei Edelweiss AIR / SWISS.

Helena Renggli



«Quöllfrisch», serviert zum Geniessen und



präsent auf dem Bildschirm bei Edelweiss

## >> business-frühstück 2007

Am 24. Oktober 2007 fand das alljährliche Business-Frühstück im Druckzentrum St. Gallen-Winkeln statt. Von den Informationen über den Show-Act bis hin zur kulinarischen Verpflegung war es wieder einmal ein gelungener Event. Doch von Anfang an:

Die Begrüssung wurde traditionsgemäss von Herr Hans-Peter Klausner, Gesamtleiter der Tagblatt Medien AG, vorgenommen. Anschliessend referierten Herr Gottlieb F. Höpli, Chefredaktor St. Galler Tagblatt,

zum Thema «Gratis, Fastfood oder Qualität? Warum es das Tagblatt braucht» gefolgt von Herr Daniel Ehrat, Leiter Marketing und Verlag St. Galler Tagblatt, welcher sich zur Zeitungslandschaft Ostschweiz «Was beschäftigt uns heute und in Zukunft» äusserte.

Durchs Programm führte Raphael Jud, Anzeigenleiter St. Galler Tagblatt, welcher auch die Überleitung vom informellen Teil zum Show-Act, dem Kabarettisten Rolf Schmid, übernahm.

Der Bündner Kabarettist überzeugte mit Stücken aus seinem neuen Programm sowie auch dem bekannten «i mag eifach nid».

Alles in allem also ein erfolgreicher Anlass, der den rund 100 Gästen sicher positiv im Gedächtnis bleiben wird.

*Thomas Zellweger*



## >> bauarbeiten an der kesslerstrasse 9

# K>9

Bald beginnen sie wieder - die lauten Zeiten! Denn hinter der P-St. Gallen entsteht ein neues Wohn- und Gewerbehäus. Den besten Blick auf die Baustelle haben wir also auf sicher!

### Baubeschreibung des Bauherrn Keel+Partner AG

Grundfläche: 405 m<sup>2</sup>  
Gebäudevolumen SIA 416: 5100 m<sup>3</sup>  
Geschossfläche: 1030 m<sup>2</sup>  
Tiefgarage: 21 Parkplätze

Das Wohn- und Gewerbehäus im Zentrum der Stadt St. Gallen füllt an der Kesslerstrasse eine alte Baulücke zwischen David- und Vadianstrasse. Seine Höhe gleicht sich den angrenzenden Bauten an; es entsteht der westliche Abschluss der Strassenbebauung - ein Gebäude mit eigener Identität in einem Quartier vieler

Verwaltungs- und Bürobauten.

Aufgrund der rasterartigen Fassade mit vorfabrizierten Betonelementen reagiert diese neutral gegenüber den Nachbarbauten mit Architekturen aus verschiedenen Epochen. Ein Gewerberaum im Erdgeschoss, Büros in den Obergeschossen und zwei exklusiven Wohnungen mit grosszügigen Dachterrassen in den Attikageschossen bilden das Nutzungskonzept des Wohn- und Geschäftshauses. Eine parzellenübergreifende Tiefgarage ist das Resultat nachbarschaftlicher Verhandlungen und ergänzt die im Stadtzentrum sehr begrenzten Parkplätze.

### Zeitplan

1. Dez. 2007:  
Baubeginn (Aushub)  
Dez. 07 - Jan 08:

Tiefbauarbeiten

Februar 2008:

Baubeginn Hochbau

Feb. 08 - Aug 08:

Rohbau 1: Baumeisterarbeiten UG - 4. OG  
Aug. 08 - Okt. 08:

Rohbau 2: Fenster / Aussentüren, Fassade, Dach

Okt. 08 - Nov. 08:

Umgebung

Aug. 08 - Dez. 08:

Installationen

Sept. 08 - Nov. 08:

Ausbauarbeiten 1 + 2

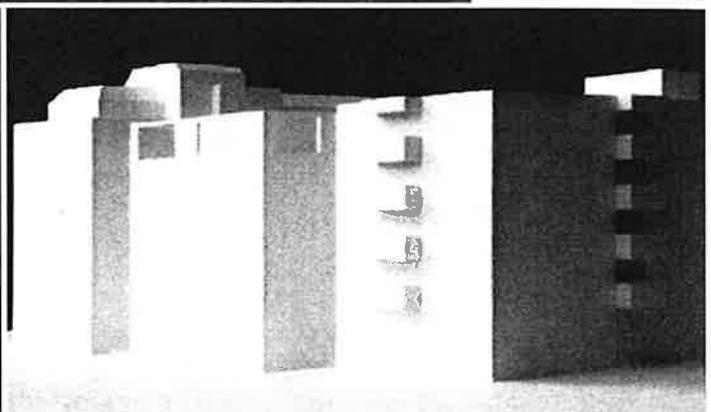
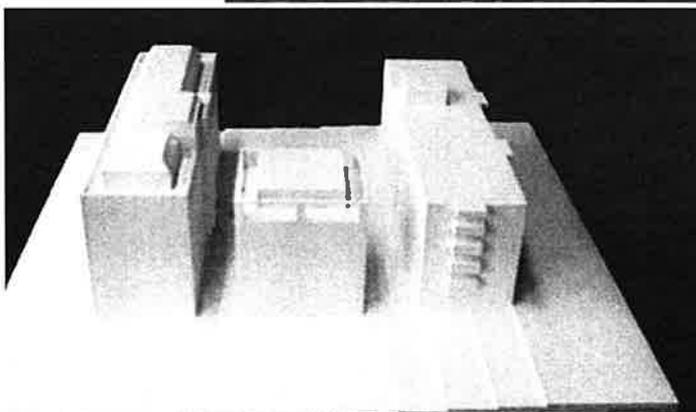
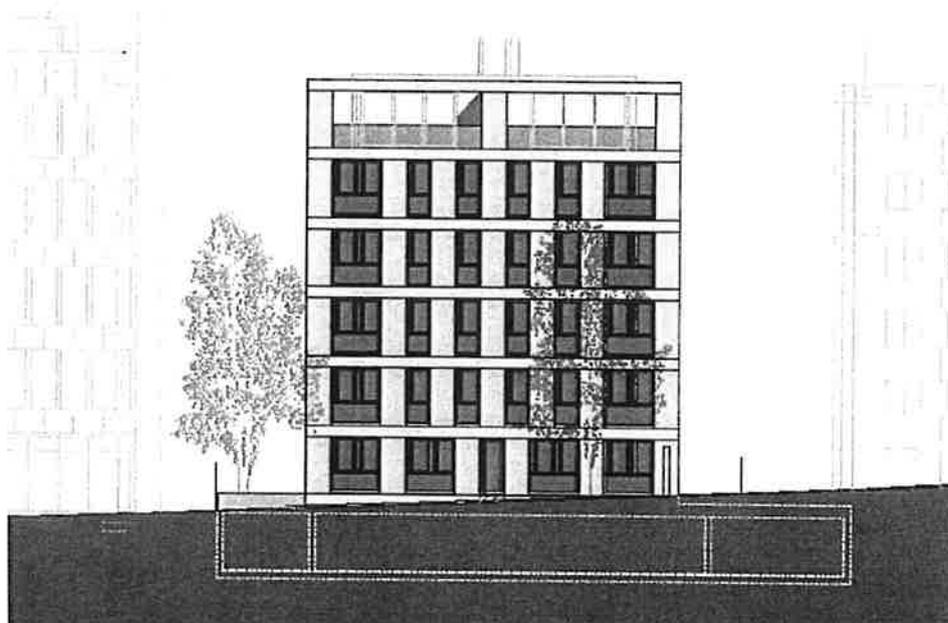
Dezember 08:

Inbetriebnahmen, Abnahmen, Übergabe

Januar 09:

Bezug

Isabelle Truniger



## >> erfolgreicher pilotkurs «direct marketing»

Unser Geschäftsmodell basiert auf der Vermarktung und Vermittlung von Inseraten. Um damit erfolgreich zu sein, nutzen wir häufig jedoch ein Konkurrenzwerbemittel, nämlich Direct Mailing oder Direct Marketing. Hinter dem persönlichen oder telefonischen Verkaufsgespräch bringt uns «DM» den unmittelbar grössten Erfolg aller Marketing-Massnahmen. Das ist uns Grund genug, unsere eigenen DM-Massnahmen auf den Prüfstand zu stellen. Die Geschäftsleitung der P-SG hat deshalb Ende September einen Pilotkurs Direct Marketing mit total 11 Teilnehmern organisiert. Referent war ein eigentlicher Direct-Experte: Jürg Weibel, Betriebswirtschafter HWV, Inhaber Markethink Unternehmensberatung und Co-Autor des DirectGuide von PostMail.

Die Seminarbeurteilung der Teilnehmer ist sehr positiv ausgefallen. Hier nur einige Original-Kommentare: «Der Kurs sollte zum obligatorischen Ausbildungsprogramm der P dazugehören.» «Kann sofort umgesetzt werden.» «Mich beeindruckte, dass er einfach und praxisbezogen referierte.» «Würde den Kurs sofort weiterempfehlen.» «Die Verbindung von Theorie und Praxis ist gut umgesetzt.»

Darum haben wir uns entschlossen, im Frühjahr 2008 einen weiteren Kurs bei der P-St. Gallen durchzuführen. Die definitive Teilnehmerliste wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt. Interessenten können sich für Auskünfte an Marta Holenstein wenden.

*Raphael Jud*

## >> dachsanierung

Die Firma Grob wurde beauftragt, eine Dachsanierung vorzunehmen.

Zu Beginn der Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass das vorgesehene Szenario nicht genügt und es wurde nach-träglich entschieden, eine komplette Dachsanierung durchzuführen. Dabei wird das gesamte Dach neu aufgebaut und abgedichtet.

Für diese Komplettsanierung wurde anderes Material benötigt als ursprünglich vorgesehen, darum musste auch eine dreiwöchige Verspätung in Kauf genommen werden.

Seit letzter Woche sind nun die Sanierungsarbeiten voll im Gange und es wird noch ca. 1 Monat dauern, bis alles fertig ist.

Freuen wir uns alle auf ein dichtes Dach.

*Peter Podner*

## >> regie-titel der publicitas frauenfeld

Mit der P-Frauenfeld haben Sie nicht nur neue Kollegen erhalten, sondern auch zwei neue Regie-Titel. Es sind dies die folgenden beiden Fachzeitschriften:



### **33513.00 Bildung Thurgau** **64030.00 Schulblatt Thurgau**

Beim Bildung Thurgau handelt es sich um das Verbandsorgan der Thurgauer Lehrerinnen und Lehrer und erscheint 4 x pro Jahr und zwar Ende März, Ende Juni, Ende September und Mitte Dezember.

Das Schulblatt Thurgau wird von den Schulgemeinden resp. vom Kanton Thurgau herausgegeben und erscheint monatlich am 15. Ausgenommen ist der August, da haben wir Sommerpause.

Es sind zwei wirklich gut aufgemachte Fachzeitschriften, mit denen Sie den direkten Zugang zu den einzelnen Lehrkräften resp. Schulverwaltungen erhalten. Ansichtsexemplare und Tarifblätter sind jederzeit erhältlich.

Ich freue mich jetzt schon auf die hoffentlich zahlreichen Anfragen oder gar auf die Aufträge.

*Anita Zischg*

Tel. 052 723 25 50 oder intern 42550

## >> geburtstage

- 04.11. Vanessa Thöny
- 05.11. Remo Bünler
- 05.11. Doris Füglistaler
- 08.11. Anna Maria Sonderegger
- 10.11. Stefan Waldburger
- 21.11. Anita Hüppin
- 27.11. Henrik Jasek
- 28.11. Monika Aebisegger
- 29.11. Thomas Zellweger



Wir gratulieren allen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

## >> erster arbeitstag

- 05.11. Fabienne Müller  
Verkaufsassistentin Mels
- 05.11. Eveline Steinlechner  
Verkaufsassistentin Wollerau

Wir heissen beiden Damen herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute und viel Spass bei ihrer neuen Tätigkeit.

## >> austritte november

- Patricia Ackermann
- Alexandra Krasniqi

Wir wünschen ihnen beruflich wie privat nur das Allerbeste.

## >> auf wiedersehen

Nach 18 Jahren Publicitas/ofa möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich von Euch verabschieden. In diesen Jahren hat sich so einiges verändert. Nebst vielen positiven Eindrücken gibt es, wie überall im Leben, auch andere. In meinen Gedanken überwiegen aber klar die positiven Erlebnisse. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, muss aber gestehen, dass ich ein wenig traurig bin. Ich werde die P bestimmt vermissen und gerne an vergangene Zeiten zurückdenken. Ich hatte eine sehr gute Zeit und möchte keinen Tag (na gut fast keinen..) missen. In diesen Jahren durfte ich viele nette Menschen kennen lernen und manche Freundschaft hat sich daraus entwickelt. Ich möchte mich bei allen bedanken für die Unterstützung, für die tollen Begegnungen und die schönen

Stunden, die ich dank Euch erleben durfte. Ich wünsche Euch von Herzen alles Liebe und Gute und hoffentlich sieht man sich bei anderer Gelegenheit wieder einmal. In diesem Sinne «machets guet» und nochmals ein ganz grosses DANKE!

*Stixi*



## >> jubiläen - 3 mal wurde gefeiert

Bereits im August hatte **Alex Schicho** sein 10-jähriges Jubiläum - gefeiert wurde etwas später.



**Wir gratulieren allen dreien  
nachträglich nochmals  
herzlich zu ihren  
Jubiläen!**

In fröhlicher Runde feierte im September **Isabelle Truniger** ihr 5-jähriges Jubiläum.



Und auch **Raphael Jud** durfte bereits sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Prost!

